

Damen Verbandsoberrliga Süd (Bayerischer TTV)

SV Niederbergkirchen 1968 : TSV Herbertshofen II
Samstag, 02.03.2024, 17:30 Uhr

Sieg für den SV Niederbergkirchen 1968

Als Christiane Guder ihr Einzel am Samstagnachmittag nach Hause fuhr, war das Spiel der Damen Verbandsoberrliga Süd (Bayerischer TTV) nach ca. 2 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 8:2 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Der Gastgeber hatte gerade den TSV Herbertshofen II besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der TSV Herbertshofen II, vielleicht auch aufgrund von 3 eingesetzten Ersatzspielerinnen, meist auf verlorenem Posten, denn nur 12 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatten an dem Tag dagegen Hingerl und Guder, die alle ihre Spiele gewinnen konnten und somit maßgeblich zum Teamerfolg beitrugen.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Hingerl / Zenefels und Herfert / Lutz, ehe sich die Spielerinnen des SV Niederbergkirchen 1968 in fünf Sätzen durchsetzen konnten. Das war nichts für schwache Nerven. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie knapp das Doppel insgesamt war. Zwar brachten Kandler / Heel Erifiu / Guder phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Erifiu / Guder mit 3:1 durch. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 2:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Beim anschließenden Sieg in drei Sätzen gegen Jasmin Kandler zeigte Nicole Erifiu ihrer Gegnerin die Grenzen auf. Das Einzel zwischen Melanie Hingerl und Gudrun Herfert endete mit einem knappen 3:2-Erfolg für die Gastgeberin. Anschließend ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:0 an den Tisch. Zwar brachte Julia Heel Christina Zenefels phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Christina Zenefels mit 3:1 durch. Ausreichend spielerische Mittel hatte wenig später Christiane Guder letztlich parat, um sich gegen Johanna Lutz durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Bereits vor den weiteren Einzeln des Tages stand damit der Erfolg für das Heimteam vorzeitig fest. Beim Stand von 6:0 gingen die Spitzenspielerinnen des SV Niederbergkirchen 1968 und des TSV Herbertshofen II in die Box. Nach gewonnenem ersten Satz gab Nicole Erifiu das Spiel gegen Gudrun Herfert noch aus der Hand und verlor mit 11:9, 3:11, 9:11, 7:11. Durch diesen Spielausgang liegt die Saison-Bilanz von Erifiu nun bei 6 Siegen und 2 Niederlagen. Melanie Hingerl machte dagegen mit Jasmin Kandler beim 11:6, 11:2, 11:8 ziemlich kurzen Prozess und gewann ihr Einzel sicher. Durch diese Niederlage weist die Saison-Bilanz von Kandler nun 3 Siege bei 9 Niederlagen aus. Beim auf Basis der TTR-Werte eher überraschend deutlichen 0:3 gegen Johanna Lutz fand hingegen Christina Zenefels von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Mit dieser Niederlage liegt Zenefels nun bei einer Einzelbilanz von 9:7 seit Beginn der Spielzeit. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:2. Eher wenig Gegenwehr bekam Christiane Guder bei ihrem Sieg in drei Sätzen von Julia Heel. Die beiden Teams verließen mit einem 8:2-Erfolg für den SV Niederbergkirchen 1968 die Halle.

Nach diesem Sieg geht es nun für den SV Niederbergkirchen 1968 am 16.03.2024 gegen die SG Dösingen möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 16.03.2024 gegen den TTV 1980 Beratzhausen versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

SV Niederbergkirchen 1968

Doppel: Hingerl / Zenefels 1:0, Erifiu / Guder 1:0

Einzel: N. Erifiu 1:1, M. Hingerl 2:0, C. Zenefels 1:1, C. Guder 2:0

TSV Herbertshofen II

Doppel: Herfert / Lutz 0:1, Kandler / Heel 0:1

Einzel: G. Herfert 1:1, J. Kandler 0:2, J. Lutz 1:1, J. Heel 0:2